

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 9 (1883)
Heft: 35

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Rühl.

Expedition: Bahnhofstraße Nr. 98.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franks für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Nach Programm.

Heut' zu Tag ist man zufrieden
Gehet Alles nach der Schnur;
Selbst der grosse Völkerfrieden,
Und der Schafe edle Schur.
Alleß freut sich flott und stramm
Ging es nur nach dem Programm.

Wie so herrlich war die Feier,
Selbst das fernste Thal erklang;
Alles ward sich lieb und theuer
Jauchzte Jubel, schrie Gesang.
Hernach drüber etwas Schwamm,
Ganz genau nach dem Programm.

Und der hohe Volksvertreter
Redet einen grossen Schwall,
Wie er früher oder später
Hülfe bring' auf jeden Fall
Und wenn auch nicht jedem Lamm,
Doch genau nach dem Programm.

Und dann geht's, wie er versprochen,
Wie's allüberall so geht;
Ist die Blume erst gebrochen,
Kommt der Wind, der sie verweht.
Nicht per Zentner, nur per Gramm,
Kommt das Glück, ganz nach Programm.

Selbst der Himmel bringt's nicht weiter,
Schustert seine Tage los,
So zum Anfang schön und heiter
Und dann Nöthen riesengross.
Gute Aussicht, Zweig und Stamm
Dann zerstört — auch nach Programm.

Kurz, es ist ein wahrer Jammer
Mit der Programmspielerei;
Programm treibt uns in die Kammer,
Programm zu der Kneiperei,
Programm bringt uns auf dem Damm,
Und man dichtet — nach Programm.